

Kampf gegen Analphabetismus ist ein neues Ziel

Festakt zum 120-jährigen Bestehen der Abendakademie steigt am 16. November – Neues Semesterprogramm ist erschienen

env. „Uffbasse – Mannemer“: Mit einem prominenten Kind der Stadt wirbt die Mannheimer Abendakademie für ihr neues Semesterprogramm. Comedian Bülent Ceylan ist das Aushängeschild des Instituts für Erwachsenenbildung. Rund 2400 Kurse, Ausstellungen, Vorträge und weitere Veranstaltungen bietet die Volkshochschule an. „Damit liegen wir etwa auf Vorjahresniveau“, erklärte Geschäftsführerin Susanne Deß.

Seit Januar feiert die Abendakademie Jubiläum. Und das gleich mehrfach. Seit 100 Jahren gibt es Volkshochschulen in Deutschland. Auf 120 Jahre in der Erwachsenenbildung blickt die Abendakademie zurück. Seit zehn Jahren findet der Großteil der Kurse und Veranstaltungen im vom Mannheimer Architekturbüro Schmucker und Partner entworfenen Gebäude am Neckartor im Quadrat U 1 statt. Grund genug für eine große Feier. Zwei große Feiern sogar. So läutet die „Lange Nacht der Volkshochschule“ als bundesweit einheitliche Feierstunde am 20. September mit einem bunten Programm inklusive Schnupperkursen und viel Musik das Semester ein. „Das endgültige Programm steht noch nicht fest“, sagte Deß.



Als Grundbildungszentrum bietet die Abendakademie nicht nur Alphabetisierungskurse an, sondern will auch Arbeitgeber sensibilisieren. Foto: Pleul

Knapp zwei Monate später, am 16. November, steigt dann der Festakt 120 Jahre Mannheimer Abendakademie. Prominenteste Gratulantin soll an diesem Abend Annegret Kramp-Karrenbauer in ihrer Funktion als Präsidentin

des Deutschen Volkshochschulverbands sein. „Allerdings kam ihre Zusage vor ihrer Berufung zur Verteidigungsministerin. Wir gleichen gerade die Terminkalender ab, ob sie ihre Zusage einhalten kann“, erklärte die Geschäftsführerin, die selbstbewusst genug ist, für dieses besondere Jubiläum einer der ältesten Volkshochschulen der Republik ansonsten „mindestens einen Bundesminister“ als offiziellen Vertreter einzufordern.

Doch auch ohne Ministerunterstützung geht sie wieder von einem erfolgreichen Wintersemester aus – auch wenn die klassischen Semester eigentlich längst einem Ganzjahresprogramm gewichen sind. Rund 50 000 Teilnehmer besuchen die Kurse jedes Jahr, mit den besonderen Veranstaltungen wie Konzerten oder Vorträgen komme die Abendakademie jährlich auf rund 560 000 Besucher. Dazu wolle auch das neue Programm seinen Beitrag leisten. Neu ist da-

bei die auf zwei Jahre festgeschriebene Landesförderung von jeweils 50 000 Euro im Kampf gegen den funktionalen Analphabetismus. Mannheim ist eines der acht neuen Grundbildungszentren. „Von dem Geld werden nicht nur die Kursgebühren für die Teilnehmer subventioniert, sondern es geht auch darum, diese Menschen aufzufinden und sie zu betreuen“, erklärte die Geschäftsführerin der Abendakademie. So müssten beispielsweise Arbeitgeber für Lese- und Rechtschreibschwächen ihrer Mitarbeiter sensibilisiert werden.

Ernährungskurse für Eltern von Grundschulkindern, Online-Kurse von Autogenem Training bis zur Bürgerakademie für Medienkompetenz, Sprachkurse für nahezu alle gängigen Sprachen und immer wieder Sonderveranstaltungen zu aktuellen Themen, etwa zum Weltklimagipfel oder Hassreden im Internet – auch mit 120 Jahren ist die Abendakademie noch immer am Puls der Zeit.

Online ist das Semesterprogramm unter www.abendakademie-mannheim.de abrufbar, die ausgedruckte Version gibt es im Stammhaus in U 1 und an vielen weiteren Stellen in der Mannheimer Innenstadt.